

Theaterstück „Martinus Luther“ am 4. Oktober 2017 in der KING in Ingelheim

Wie Luther wurde was er war – und wie Luther aufhörte, Luther zu sein – so beschreibt der Autor John von Düffel seinen Ansatz, der Grundlage ist für das Theaterstück „Martinus Luther - Anfang und Ende eines Mythos“, das am Mittwoch, 4. Oktober in der KING Kultur- und Kongresshalle Ingelheim aufgeführt wird. In den Hauptrollen werden Felix Eitner, Anja Klawun und Thomas Klügel nach einer Inszenierung von Thomas Luft zu sehen sein.

Das Stück „Martinus Luther – Anfang und Ende eines Mythos“, welches von der „theaterlust produktions GmbH“ gespielt wird, ist in diesem Jahr für den INTHEGA-Preis „DIE NEUBERIN 2017“ nominiert. Hierbei werden Produktionen ausgezeichnet, die sich in der vorangegangenen Spielzeit in besonderer Weise als künstlerisch bemerkenswert erwiesen haben. „theaterlust“ hat in der Vergangenheit bereits zweimal diesen Preis erworben.

Tickets für „Martinus Luther“ am 4. Oktober um 20 Uhr in der KING sind für 18 bis 23 Euro erhältlich unter www.king-ingelheim.de, telefonisch unter 0651/97 90 777, an allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional sowie in Ingelheim bei der Tourist-Information und der Buchhandlung Wagner. Das Theaterstück wird präsentiert von der Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH.

Luther, der Kämpfer, der Streiter. Beseelt, kompromisslos, im schlimmsten Fall gnadenlos. Ein Berufener. Am härtesten ist er zu sich selbst. Der junge Bettelmönch Martinus, der seiner weltlichen Karriere abgeschworen hat, um sein Leben Gott zu weihen. Und so entsteht ein spannendes Persönlichkeitsbild dieser großen historischen Figur. Es lässt sich ein Bogen spannen zu dem, was wir heute an religiösem Extremismus erleben. An Luthers Beispiel erzählt der Autor die Geschichte einer Radikalisierung. Wie einer zum Hassprediger wurde, der als Gottsuchender begann. Eine Geschichte voll Faszination und Spannung, zutiefst persönlich und voll Bedeutung für die Welt von heute.

Mit einer Neuproduktion, einer Auftragsarbeit zum 500. Jahrestag der Reformation, widmet sich das theaterlust-Team der faszinierenden Gestalt Martin Luther. „Es ist eine echte Herausforderung“, sagt John von Düffel, „Luther als historischer und geistesgeschichtlicher Größe gerecht zu werden.“ Mit von Düffel hat der Hamburger Per H. Lauke Verlag einen der bedeutendsten Vertreter der zeitgenössischen deutschsprachigen Dramatik dazu gewonnen, über den Reformator zu schreiben.

Pressekontakt

Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH
Neuer Markt 5
55218 Ingelheim am Rhein

Katharina Ferch
Leiterin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 06132 710 009-120
katharina.ferch@ikum-ingelheim.de